Wo die Liebe hinfällt

Geheime Lieben im Internat Itomo! SasuxNaru, GaaxNeji, Leex Gai, IruX Kashi, ShinoxKiba, OroXKabu! Unbedingt lesen!!

Von abgemeldet

Kapitel 6: Ihm geht es gut!

Kapitel 6: Ihm geht es gut!

Naruto sass immer noch weinend unter der Eiche. Er dachte an seine Ferien, die er im Internat verbringen sollte. Plötzlich schwebte ein Blatt Papier vor seinen Füßen. Etwas verwundert schaute er das Blatt Papier an, nahm es dann in die Hand und betrachtete das Bild, was auf ihn gemalt worden war. Ein trauriger Engel, der zusammen gekauert dasass. Ein Lichtstrahl fiel von oben auf ihn herab und ließ seine Tränen glänzen. 'Wie schön...', war Narutos erster Gedanke. "Entschuldige, aber wie du so dasass... Das hat mich einfach inspiriert.", ertönte eine freundliche Stimme aus der Baumkrone. Überrascht sah Naruto nach oben und erblickte einen schwarzhaarigen Jungen. Er sass gemütlich auf einen Ast und ließ seine Beine taumeln. "Hast du das etwa gemalt?", fragte der Blonde ungläubig. Der schwarze Junge kletterte von Baum und stellte sich neben Naruto hin. "Ja, das habe ich. Ist gut geworden, oder?", lächelte der Junge und betrachtete sein Bild, das Naruto immer noch in den Händen hielt. "Das ist nicht nur gut, das ist wunderschön!", meinte Naruto und sah auch wieder auf das Blatt in seinen Händen. "Ich habe bessere. Willst du sie sehen?" Der Schwarzhaarige setzte sich neben ihn, wühlte in seinen Rucksack, holte einen Skizzenblock hervor und übergab ihn Naruto. Dieser blätterte in diesen herum und blickte die gemalten Bilder wie verzaubert an. "Und die hast du alle alleine gemalt?", fragte Naruto noch einmal misstrauisch. Der Schwarzhaarige nickte lächelnd. "Oh, da fällt mir ein, dass ich mich noch gar nicht vorgestellt habe.", meinte dieser plötzlich und Naruto sah zu ihm auf. "Also, mein Name ist Sai, Sai Tojo!", stellte sich der Schwarzhaarige vor. "Hallo, ich heiße Naruto Uzumaki. Freut mich dich kennen zu lernen.", meinte Naruto und widmete sich wieder den Skizzenblock. "Sag mal, Naruto, weiß du, wo sich das Itomo - Jungen Internat befindet. Ich glaube nämlich, dass ich mich total verlaufen habe.", lächelte Sai ihn lieb an. "Nein, du hast dich nicht verlaufen. Es ist ganz in der Nähe. Wenn du willst kann ich dich hinbringen.", bot Naruto ihm an. Sai lächelte wieder und nahm das Angebot dankend an. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zurück ins Internat. Dort stellten währenddessen Kiba, Lee, Sasuke, Neji, Gaara und Shino alles auf den Kopf, auf der Suche nach ihren

blonden Freund. "Naruto! Wo bist du?", rief Kiba aufgebracht. Er stand im, mit Schneebedeckten, Schulgarten und sah sich suchend um. In diesen Moment kamen Gaara und Lee auf ihn zu gerannt. "In der Bibliothek, sowie im Speisesaal war er nicht.", murmelte Gaara außer Atem. "Und auch nicht in den Klassenzimmer, in der Sporthalle, in der Küche und in der Speisekammer.", fügte Lee noch hinzu. "Hätte auch nicht gedacht, dass er sich in der Speisekammer versteckt.", motzte Kiba ihn an. Er war schon ganz Krank vor Sorge. 'Wer weiß, vielleicht ist Naruto auch etwas passiert...', dachte er nach und stellte sich einen schwerverletzten Naruto vor, der irgendwo lag und versuchte um Hilfe zu rufen. Neji gesellte sich zu ihnen. "Bitte sag uns, dass du ihn gefunden hast.", bettelte Kiba ihn an. In seinen Augen sammelte sich mittlerweile Tränen und als der Braunhaarige dann auch noch den Kopf schüttelte, konnte er diese nicht zurück halten. Die salzige Flüssigkeit kullerten wie kleine Perlen über seine Wangen. Er wollte sie nicht mehr zurück halten und ließ seinen Gefühlen freien Lauf. Auch seine Freunde, die ihn mitleidig ansahen, machten keine Anstalten, ihn zu beruhigen. In gleichen Moment kamen Sasuke und Shino zurück. Auch sie hatten keinen Erfolg auf ihrer Suche. Sie wandten ihre Blicke zu Boden und ein bedrückendes Schweigen machte sich unter ihnen breit, was ab und zu von Kiba's Schlurzen durchbrochen wurde. Shino hielt das nicht mehr aus und nahm seinen Liebsten beruhigend in den Arm, worauf Kiba jedoch nur noch mehr weinte. "Okay, lasst uns einen ruhigen Kopf bewahren. Wo haben wir bis jetzt überall gesucht?", durchbrach Neji's Stimme die Stille. "Das ist es ja eben! Wir haben überall gesucht!", brauste Sasuke auf. "Nein, nicht überall.", meldete sich Lee zu Wort. Irritierte Blicke trafen ihn. "Na, im Wald zum Beispiel. Da war noch niemand.", erklärte der Schwarzhaarige weiter. "Und das sagst du erst jetzt!", schrieen ihn alle auf einmal an. "Was schreit ihr denn so?", fragte eine ihnen bekannte Stimme. Sie drehten sich um und erblickten Naruto mit einem Schwarzhaarigen Jungen, doch der war in Moment unwichtig. "Naruto!", rief Kiba freudig, lief auf seinen Freund zu, umarmte ihn und weinte sich an der Schulter aus. Diesmal auf Freude und Erleichterung. Auch die anderen atmeten erleichtert aus. Nur Sasuke's Gesichtszüge verhärteten sich und er funkelte den Blondem böse an. "Naruto? Wer ist der da?", fragte Gaara und deutete auf den Jungen neben ihn. "Das ist Sai. Er wird auch demnächst auf dieses Internat gehen.", erklärte er den anderen. "Hallo, Sai! Freut uns dich kennen zu lernen, aber würdest du uns entschuldigen. Wir wollen alleine mit Naruto reden.", meinte Lee freundlich. "Aber natürlich. Ich muss eh noch den Direktor aufsuchen und Bescheid sagen, dass ich hier angekommen bin.", sagte Sai und verschwand ins Gebäude. Nun wandten sich die Freunde wieder Naruto zu. "Wo warst du so lange? Wir haben uns Sorgen gemacht!", sagte Kiba vorwurfsvoll. Entschuldigend kratzte er sich am Hinterkopf. "Entschuldigung, aber ich brauchte einfach etwas Zeit für mich.", murmelte er einen Entschuldigung. "Etwas Zeit für dich?! Hättest du uns nicht wenigstens Bescheid sagen können!", donnerte Sasuke's Stimme. Erschrocken zucken alle zusammen und drehten sich fassungslos zu dem Uchiha um. Dieser sah den blonden Jungen nur wütend und durchdringend an. Dieser fühlte sich unter den Blick klein und hilflos. "Aber Sasuke. Du brauchst doch nicht gleich schreien. Ich meine ja nur, er...", doch wurde Gaara von Sasuke lauthals unterbrochen: "Nimm ihn nicht in Schutz, Gaara! Er ist einfach abgehauen! Kiba war schon ganz Krank vor Sorge!" "Sasuke! Gaara hat dir nichts getan!", mischte sich nun Neji ein. Naruto stiegen die Tränen in die Augen. 'Jetzt streiten sie sich und Sasuke ist sauer auf mich! Das ist alles meine Schuld!', dachte Naruto und senkte den Kopf. "Das wollte ich doch gar nicht. Ich wollte doch nicht, dass ihr euch um mich sorgt.", flüsterte Naruto, sodass nur Lee und Shino, die

neben ihn standen, es hören konnten. "Ach, lass die doch, Naruto. Sasuke ist nur etwas durch den Wind. Das wird schon wieder.", versuchte Lee ihn zu Beruhigen. "Sasuke hat sich sogar noch mehr Sorgen gemacht als Kiba. Das ist nur seine Art es zu zeigen.", erzählte Shino. Sasuke stritt sich immer noch mit Neji und Gaara. Kiba stand daneben und versuchte sie zu beruhigen -ohne Erfolg. Plötzlich drehte sich Sasuke um und ging. Er wollte weg von den anderen, weg von Naruto. Er wollte nicht, dass die anderen merkten wie erleichtert er war, dass den kleinen Blonden nichts passiert war. Verwunderte und dennoch wissende Blick wurden ihn hinterher geworfen. Lee, Gaara und Kiba schmunzelten sogar leicht. "Warum denkt Sasuke eigentlich, er könnte uns noch etwas vormachen.", murmelte Neji nur und widmete sich wieder zu Naruto. Dieser hatte den Kopf wieder gehoben und Sasuke nachgesehen. Jetzt wandte er sich Neji zu. Unschlüssig, was er jetzt machen soll. "Am besten du entschuldigst dich bei ihm. Sasuke ist sicher auf den Weg in euer Zimmer oder geht in die Bibliothek.", sagte Neji noch, bevor Naruto an ihn vorbei rannte.

~~ Bei Sasuke ~*~*

Schnellen Schrittes lief er auf das Zimmer, das er sich mit Naruto und Kiba teilte. 'Ihm ist zum Glück nichts passiert!', dachte Sasuke, öffnete die Tür zu seinem Zimmer, trat hinein und schloss sie wieder. Langsam bewegte er sich auf sein Bett zu, legte sich hinein und starrte an die Decke. Plötzlich hörte er Schritte, die sich hektisch auf sich auf das Zimmer zubewegten. Schnell setzte er sich wieder hin. Dann wurde die Tür aufgerissen und ein nach Luftschnappender Naruto stand im Türrahmen. Er atmete einmal tief ein und wieder aus, dann sah er Sasuke genau in die Augen. Sein Blick war weich und zeigte Reue. "Sasuke.", murmelte er hauchzart. Dann rannte er los und warf sich in Sasuke's Arme. Der Schwarzhaarige schrie kurz auf, da die Wucht, die Naruto hatte, zu groß war und gemeinsam fielen sie zurück in die Kissen. Auf Sasuke's Gesicht breitete sich ein dunkles Rot aus. Naruto schien es herzlich wenig zu stören. Tränen bannten sich einen Weg über seine Wangen und seine Stimme war heiser, sodass Sasuke ihn kaum verstand. "Es tut mir leid, Sasuke! Bitte, sei nicht böse auf mich! Das wollte ich nicht!" Sasuke blickte an die Decke. Die Arme hatte er um den schmalen Körper über ihn geschlungen und streichelte ihn beruhigend über den Rücken. "Ist schon gut, kleiner. Hör auf zu weinen, ja?", meinte er und sah ihn lächelnd an. Auch Naruto sah ihn an. Sein Gesicht war feucht von den Tränen und seine Augen leicht gerötet, doch trotzdem lächelte er schwach. Sasuke's Lächeln wurde zu einen breiten Grinsen. "Mit einen Lächeln siehst du viel niedlicher aus.", meinte er, richtete sich langsam auf und mit sich auch Naruto. Dieser setzte sich richtig hin und blickte beschämt zu Boden. Der Schwarzhaarige wuschelte ihn liebevoll durch die Haare. "Versprich mir nur eines. Mach so etwas nie wieder!" Naruto nickte nur.

~~ Bei den anderen ~*~*

Mittlerweile hatten es sich Kiba, Shino, Neji, Gaara und Lee im Speisesaal bequem gemacht. "Meint ihr, sie haben sich wieder vertragen?", fragte Lee, die Arme hinterm Kopf verschränkt und an die Decke starrend. "Sasuke ist nicht nachtragend. Sicher kommen sie gleich wieder.", meinte Neji desinteressiert. "Da! Da sind sie!", schrie Kiba auf einmal. Alle Blicke wandten sich zum Eingang, durch den gerade ein gewisser Schwarzhaariger und ein Blonder eintraten. "Und wieder alles in Lot?", fragte Gaara grinsend. "Alles bestens.", antwortete Sasuke knapp.

~~~~~

So, dass wäre geschafft.
Sorry, dass ich immer so lange brauche,
doch ich komme, aus Familiären Gründen, nicht zum schreiben.

eure Angel-Hinata